



ASPEKTE STEINHAUSEN

Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen, der Vereine, der Pfarrei und des Gewerbes

s hätt Schnee juhee ...

... und git numee. So das begleitende Lied zum lustigen Treiben am «Steinhauser Schlittelhang» an der Vorderhöfe. So wurde am vergangenen Montag und auch Dienstag neben vielen Kindern mit ihren Eltern sogar eine Schulklasse beim Schlitteln gesehen. Trotz heftigem Schneetreiben machte es allen Schlittelnden sichtlich grossen Spass. Ein solcher Freiraum inmitten von besiedeltem Gebiet ist wohl nicht nur im Winter, wenn es einmal genügend Schnee hat, für alle ein Stück Natur und somit Abwechslung für das Auge und Gemüt.

Inhalt:

Gemeinde	2, 5, 6, 8
Bibliothek	3
Pfarrei	4
Vereine	7, 9–11, 13–15, 17–19
Gewerbe	12
Kulturkommission	16
Veranstaltungskalender	20

Impressum:

Redaktionsteam: Urs Nussbaumer,
Max Gisler (Gi.)

Erscheinungsweise: 11mal/Jahr
Redaktionsschluss Ausgabe 03/2005:
15. Februar 2005

Auflage: 4200 Exemplare

Druck: Druckerei Ennetsee
Satz: Gnos Print GmbH



Ob bei der Umsetzung des neuen Zonenplans, dieser Hang dann auch wirklich so erhalten bleibt ist nach verschiedenen Rückmeldungen wohl nicht ganz sicher. Dies sei auch ein Grund gewesen, dass das Abstimmungsresultat so knapp angenommen wurde.

Ich denke der Gemeinderat wird den vorhandenen Ängsten und Anliegen

bei seiner Umsetzung in den nächsten Jahren, entsprechend gefühlvoll Rechnung tragen. Damit für uns SteinhauserInnen weiter Wohnqualität vor Quantität stehen kann. Dank der weissen Pracht, sind die bevorstehenden Skiferien wohl gesichert.

Schii heill!

Urs Nussbaumer

Aus dem Rathaus

Energiefachkommission

Seit der Bildung der gemeindlichen Energiefachkommission anfangs 1996 ist Robert Studer deren Kommissionspräsident. Er hat nun seine Demission eingereicht und der Gemeinderat wählte das bisherige Mitglied Ruedi Kohler, Hochwachtstrasse 31, als neuen Präsidenten dieser Kommission für den Rest der laufenden Amtsperiode. Neues Mitglied der Energiefachkommission ist Peter Langenegger, Hochwachtstrasse 41.

Auflösung einer Arbeitsgruppe

Im Oktober 2002 ist eine Arbeitsgruppe für die Reglementsanpassung des Wasser- und Elektrizitätswerkes Steinhausen (WEST) eingesetzt worden, welche sich mit der Überarbeitung resp. der Neugestaltung der Reglemente des WEST zu befassen hatte. Mit der Genehmigung des neuen Reglementes durch die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2004 ist diese Arbeit abgeschlossen und der Gemeinderat hat diese Arbeitsgruppe unter Verdankung der geleisteten Dienste aufgelöst.

Finanzleitbild und Finanzstrategie

Ein Leitbild gibt Gelegenheit, sich auf das Wesentliche zu besinnen. So hat der Gemeinderat Steinhausen sein Finanzleitbild in sechs Punkten zusammengefasst. Es sind allgemeingültige Ziele. Sie bilden das Rückgrat für eine Finanzstrategie, die der Gemeinderat für sieben Jahre formuliert hat und die er alle zwei Jahre überprüfen will. Die Strategie betrifft alle Verwaltungsbereiche sowie das gemeindliche Wasser- und Elektrizitätswerk und macht auch ganz konkrete Vorgaben. Sie ist die politische Absicht des Gemeinderates. Er muss sie selber in seinen jährlich zusammen mit dem Gemeindebudget neu erstellten Finanzplänen umsetzen. Der Gemeinderat wird sich inskünftig al-

so an seinen eigenen Zielen und Absichten messen lassen, wenn er die finanziellen Aussichten der Gemeinde umschreibt.

Der Gemeinderat hat mit dem Finanzleitbild und der Finanzstrategie ein Instrument geschaffen, das die politische Diskussion beleben wird. Daraus sollen sich im Einzelfall bessere Lösungen ergeben. Auskunft: Gemeinderat Max Gisler, Finanzchef

Bewilligung Waldstock-Open-Air

Dem Verein Waldstock ist die Bewilligung für das Open-Air-Spektakel 2005 erteilt worden. Dieses Open-Air findet am Freitag, 29. Juli 2005, bis Sonntag, 31. Juli 2005, statt. Die Öffnungszeiten für die drei Nächte wurden je auf 03.00 Uhr festgelegt, wobei am Freitag und Sonntag ab 01.00 Uhr und am Samstag ab 02.00 Uhr nur noch der Barbetrieb ohne laute Musik gestattet ist.

Förderpreis 2004 der Energiestadt Steinhausen

Die erzielten Resultate der eingereichten Bewerbungen übertreffen die Erwartungen bei weitem. Energiesparen ist in Steinhausen kein leeres Schlagwort. Drei der vier Projekte wurden nicht nur nach «Minergie» zertifiziert, sie wurden zusätzlich mit hohen Investitionen auf ein Minimum an Wärmebedarf gebaut. In einem Gebäude wurde eine alte Wärmepumpe durch eine neue, moderne erfolgreich ersetzt. Die vier Projekte ergeben im Mittel folgende Resultate:

- Im Vergleich zu Bauten nach Vorschrift wird durch Massnahmen wie hohe Wärmedämmung der Gebäudehülle, spezielle Fenster, Wärmeschleusen usw. effektiv nur die Hälfte der theoretischen Energie benötigt.
- Die dann noch notwendige Energie wird zur Hälfte durch Wärmepumpen, Wärmerückgewinnung und Solarwärme bereitgestellt. Der Rest

durch Erdgas und elektrische Energie.

- Der Basiswert beträgt 440'000 kWh/Jahr oder z.B. 36–37 to Heizöl/Jahr.

Gesamt Mehr-Investitionen 500'000.-, Förderpreis 50'000.-.

Wie die Resultate zeigen, kann mit gutem Willen, d.h. mit zusätzlichen Investitionen durch die Bauherrschaft sehr viel erreicht werden. Die Energiefachkommission hofft auch in Zukunft derart hervorragende Lösungen präsentieren zu können.



SPIELGRUPPE STEINHAUSEN

Anmeldung für das Schuljahr 2005/2006

Für das Schuljahr 2005/2006 sind alle Kinder die im Jahr 2001 sowie Januar, Februar, März 2002 geboren sind, spielgruppenberechtigt.

Der Besuch der Spielgruppe gilt als Vorstufe zum Kindergarten. Für allfällige Informationen stehe ich Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung. Anmeldeformulare können bei mir unter Telefon 041 741 47 33 angefordert werden. Bitte beachten sie den **Anmeldeschluss: 30. April 2005.**

Spielgruppe Steinhausen
Elke Brunner, Präsidentin

Jahrgang 1941

Wir treffen uns am
Freitag, 29. April 2005,
ab 18.00 Uhr
im Gartenvereinshaus
an der Bannstrasse.

Gemeinde
Steinhausen

Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Eine ganze Welt wartet darauf, entdeckt zu werden – ganz einfach, ohne grossen Aufwand. Ich war mit dabei, als Giorgio mit dem Schwarzen nach Mailand musste,

um als Kaminfegerjunge zu arbeiten. Ich bin durch die Wüste Gobi gereist und erreichte mit den irischen Auswanderern New York. Ich war in Afrika und Australien und habe als Zirkuskind halb Europa bereist. Natürlich habe ich diese Orte und Geschichten nicht real kennen gelernt. Ich habe sie mir ganz einfach aus der Bibliothek nach Hause geholt.

Lesen ist für mich etwas Wunderbares - zwischen zwei Buchdeckeln liegt eine ganze Welt verborgen. Beim Öffnen freue ich mich auf das, was diese Seiten für mich bereit halten. Ich kann teilhaben am Leben und den Erfahrungen anderer Menschen. Ich begegne Gefühlen und Einsichten, die ich sonst nie kennen lernen würde. Manche Bücher sind mir in unauslöschlicher Erinnerung geblieben, sie haben mich aufgewühlt und mir zu

ganz neuen Erkenntnissen verholfen. So gehört Lesen für mich zu den schönen und wichtigen Dingen des Alltags und ein Besuch in der Bibliothek ist ein Genuss. Denn hier, bei all den Büchern mit ihren Geschichten, Erfahrungen und Bildern, öffnen sich neue Horizonte!



Rosmarie Weber-Schönenberger,
Mitglied der Bibliothekskommission
seit Januar 2004

egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

OPEL ☎ Telefon 041-743 20 20

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege +
Gartengestaltung**



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53

SENIOREN
STEINHAUSEN
VEREIN FÜR DAS ALTER

Mitteilung

Die neuen Wander- und
Velotourenprogramme
für die Saison 2005
liegen ab
Anfang Februar in
einem der
Prospektständer in
der Eingangshalle der
Gemeindekanzlei auf.
Interessierte Senioren
werden gebeten, dort
ihr gratis Exemplar
abzuholen.

: Auch ich bin dabei ...

«Nichts essen ist einfach –
wenig essen schwierig».

Jedes Jahr zu Beginn der Fastenzeit stehe ich vor dem Entscheid, ob ich wieder an der Fastenwoche mitmachen soll oder nicht. Da ich diese Art von persönlicher «Frühlingsputzete» schon öfters mitgemacht habe und von den vielen Vorteilen restlos überzeugt bin, fällt mir der Entscheid leicht. Ich mache wieder mit.

Eigentlich freue ich mich sogar auf diese spezielle Art zur Erweiterung meines Bewusstseins. Zwar bin ich weder eine regelmässige Kirchgängerin noch katholisch, aber ich schätze die offene Art der Begegnung mit Menschen der Fastengruppe, welche alle ein gleiches Ziel haben. Wir möchten das gute Gefühl erleben, wie unser Körper reagiert, wenn man ihm mehrere Tage lang keine feste Nahrung mehr zufügt.

Dabei ist es auch von Bedeutung, dass man die Tage der Fastenwoche in einem andern Rhythmus bewältigt. Bereits im Voraus achte ich darauf, dass in diesen Tagen keine Hektik aufkommt. Ich schaue, dass ich mehr Zeit für mich finde, beim Spazieren im Freien, beim Geniessen der Sonne auf dem Balkon oder beim Nachdenken. Oft kommen dabei nicht richtig verarbeitete Ereignisse aus meiner Ver-



Brigitte Schleiss,
44,
Fastengruppe,
verheiratet

gangenheit «obsi». Ich habe manchmal das Gefühl, wie wenn ich mich seelisch durchlüften würde.

Besonders ist jeweils der Einstieg. Nach einem Entlastungstag für den Magen, währenddem wir nur Früchte essen, treffen wir uns erstmals in der Gruppe. Dabei wird auch Glaubersalz abgegeben, welches man später zu Hause zur Entleerung des Darms einnimmt. Denn ein leerer Magen lässt das Hungergefühl nicht aufkommen. Dies erleichtert das Fasten wesentlich.



Danach treffen wir uns täglich abends zu Gesprächen über Gott und die Welt und auch über das Essen. Während dieser Zeit koche ich weiterhin für meine Familie. Oft werden diese Mahlzeiten liebevoller zubereitet als sonst im Jahresverlauf. Wahrscheinlich koche ich dann bewusster und nehme ich die Gerüche und Geschmäcke in der Küche intensiver wahr.

Die Fastenwoche ist für mich eine bemerkenswerte Erfahrung, welche ich nicht mehr missen möchte. Ich schätze es, mehr Zeit für mich, für meine Gefühle zu haben und dadurch gelassener gegenüber den Problemen des Alltags zu werden.

**Fastenwoche
vom
4. bis 11. März**

Interessierte
melden sich
beim Katholischen
Pfarramt
bei Ruedi Odermatt

hair relax
jutta bach

Jutta Bach
Eschenstrasse 10
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 25 83

www.hair-relax.ch

**WEBER
GARTENBAU**

 Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

Hilfe aus Bosnien

Ja, Sie lesen richtig. Diesmal kommt die Hilfe aus Bosnien und geht nicht umgekehrt dorthin. Pfarrerin Helen Jäggi Kusic wohnt mit ihrem Mann in Banja Luka. Das ist die Hauptstadt von Bosnien. Die mutige Frau hat ihre Wurzeln in Thalwil. Das Studium der Theologie hat sie in Zürich absolviert. Jetzt ist sie für ein halbes Jahr Pfarrerin der Evangelisch-reformierten Kirche Steinhausen. Bosnien aber bleibt ihre neue Heimat, weil ihr Mann von dort stammt. Sie hat ihn im Tuzla Peace Camp kennengelernt. Er lässt sich zur Zeit an der Kunsthochschule von Banja Luka zum Grafiker ausbilden. Der Umgang mit Papieren ist für das Paar sozusagen alltäglich, da die behördlichen Wege offenbar auch in Bosnien ganz mit Formularen



Pfarrerin Helen Jäggi (rechts im Bild) mit Organistin Andrea Forrer Pajasmaa nach dem Gottesdienst vom Berchtoldstag 2005

und Bewilligungen gepflastert sind, wie Helen Jäggi zu berichten weiss. Wir wünschen ihr hier in Steinhausen

einen unkomplizierten Zugang nicht nur zu den Behörden, sondern auch zur Bevölkerung. -Gi.

Speziell

STUDIO 39 individuell

Coiffure

Verena, Eva, Katja Grolimund
Sabrina Anderegg
Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen

unsere Öffnungszeiten:
Mo 13.00 – 18.30
Di-Fr 08.30 – 18.30
Sa 08.00 – 12.00

041 741 69 39

A. RÜEGG

ALLES UNTER EINEM DACH

2-RAD-& BABY-CENTER

6312 STEINHAUSEN ☎ 041 / 741 16 41

Peter Schwendeler GmbH

Sanitär & Heizung

Hintere Höfe, 6312 Steinhausen
Tel 041 740 26 14

Ihr Partner für:

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Geschirrspüler
- Waschmaschinen
- Ablaufreinigungen
- Enthärtungsanlagen

Soziales ... in der heutigen Zeit (Teil 3)

Michael Schmidt hat in der Sozialabteilung eine doppelte Aufgabe. Einerseits betreut er als diplomierter Sozialarbeiter Hilfesuchende, welche Sozialhilfe oder eine Beratung nötig haben. Zum andern investiert er etwa die Hälfte seiner Arbeitszeit in die Tätigkeit als Vormundschaftssekretär. Was etwas bürokratisch klingt, ist in Wirklichkeit eine Aufgabe, die nahe beim Menschen ist und zwar bei demjenigen Menschen, der sein Leben nicht oder nicht mehr allein zu meistern vermag. Die Ursachen einer solchen Situation sind vielfältig und eng mit der Biografie der betroffenen Person verbunden. Daher muss jeder Fall einzeln angeschaut und abgeklärt werden. Das Spektrum ist breit und umfasst Kinderschutzmassnahmen in Krisensituationen bei Kindern und Jugendlichen, Unterhaltsregelungen bei ausserehelichen Kindern sowie die Vermittlung eines Beistandes, Beirates oder Vormundes an eine kranke, betagte oder sonst wie hilfsbedürftige Person. Im Moment sind es in Steinhausen 50 Personen, die im Rahmen einer vormundschaftlichen Massnahme einen Beistand, Beirat oder Vormund haben.

Jeden Fall einzeln abklären
Michael Schmidt liefert mit seiner Arbeit der Gemeindebehörde in deren Eigenschaft als Vormundschaftsbehörde die Unterlagen, die sie braucht, um einen Entscheid fällen und begründen zu können. Je nach Umständen kommen die Unterlagen mit Hilfe von Ärzten und Fachstellen zusammen. Wichtig ist, so Michael Schmidt, dass sie einen klaren Beschluss ermöglichen, der für die Dauer der Massnahme laufend überprüft werden kann. Bei der Vergabe der Mandate achten die Behörden zunehmend darauf, dass diese fachmännisch gehandhabt werden. Nebst den Massnahmen, die der gemeindliche



Sozialdienst selber führt, werden auch Fachstellen oder Privatpersonen mit Mandanten beauftragt. So betreuen Fachstellen, wie die Kinder und Jugendberatung Zug, die Punkto Jugend und Kind oder die Pro Senectute, diverse Mandate.

Laut Michael Schmidt ist die Zusammenarbeit mit den genannten Fachstellen gut und die Dienstleistungen der einzelnen Organisationen werden laufend optimiert. Ihre Namen «Kinder- und Jugendberatung» sowie «Punkto Jugend und Kind» machen deutlich, wo heute die Schwerpunkte im Betreuungs- und Vormundschaftswesen liegen. Die gesellschaftlichen Veränderungen, die unter anderem mit einem Aufbrechen der traditionellen Familienstruktur

einhergehen, stellen das Vormundschaftswesen vor neue Herausforderungen. Das hundertjährige Vormundschaftsgesetz befindet sich zurzeit in Revision und die Vernehmlassung dazu ist abgeschlossen. Wann der Gesetzesentwurf in die parlamentarische Beratung kommt, ist allerdings noch offen.

Hansruedi Hürlimann

Verhältnismässigkeit wahren

Das Vormundschaftswesen ist eine der ältesten sozialen Einrichtungen und ist breit gefächert. Die verschiedenen vormundschaftlichen Massnahmen verfolgen alle ein Ziel, nämlich die Gewährung von Schutz und Hilfe unter Wahrung der Integrität der zu betreuenden Person. Oft werden die Dienste des Sozialamtes von den Betroffenen jedoch als Zwang empfunden. Dabei ist die Verhältnismässigkeit der Massnahmen oberstes Gebot. Erst die eigentliche Vormundschaft bedeutet eine Entmündigung, die mit dem Verlust von wesentlichen persönlichen Rechten verbunden ist. Zahlmässig macht sie einen sehr kleinen Teil der Fälle aus; sie wird nur dann ergriffen, wenn die andern Möglichkeiten ausgeschöpft sind.

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

SPITEX Steinhausen stellt sich vor



Gemeindekrankenpflege

In unserer Gemeinde pflegen und betreuen fünf ausgebildete Pflegefachfrauen mit langjähriger Spital- und Spitexerfahrung ältere, betreuungsbedürftige, kranke oder sterbende Menschen. Das Pflege- und Betreuungsangebot richtet sich nach dem Leistungsauftrag der Gemeinde Steinhausen, d.h. täglich, 365 Tage im Jahr, von 7.00–19.00 Uhr. Vielfach werden unsere Klienten direkt vom Spital oder nach einem Kuraufenthalt, vor ihrem geplanten Austritt, angemeldet. Häufig kommt es aber auch zu einer Anmeldung durch den Hausarzt. In einzelnen Fällen melden sich die Klienten selber an. Nach der, von einer Mitarbeiterin durchgeführten Bedarfsabklärung, werden gemeinsam mit dem Klienten Pflegeziele und -massnahmen formuliert. Zu den häufigsten gehören die Unterstützung und Übernahme der täglichen Körperpflege, Insulin- und Medikamentenverabreichungen, Verbandwechsel und Messung der Vitalfunktionen. Unser Ziel ist es pflegende und betreuende Angehörige zu unterstützen und entlasten. Dadurch werden Spitalaufenthalte abgekürzt und älteren Menschen die Möglichkeit gegeben länger in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können. Mit flexiblen Einsatzzeiten möchten wir auf die individuellen Lebensgewohnheiten der Klienten so gut wie möglich Rücksicht nehmen. Durch die Zusammenarbeit mit den Hausärzten und den regelmässigen Weiterbildungen versuchen wir eine optimale Pflege zu gewährleisten.

Mahlzeitendienst

Der Mahlzeitendienst kann vorübergehend oder längerfristig von pflege- und hilfsbedürftigen Personen jeden Alters beansprucht werden.

Haben Sie Fragen?

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag am Vormittag zwischen 09.00 und 11.00 Uhr, Spitex Steinhausen Telefonnummer 041 740 48 48.



(Trudy von Däniken, Petra Salama, Sandra Burch kniend, Daniela Bigler Billeter, Ursi Candinas)



Dagmar Gilli, Urs Hess, Margrith Scherer, Iris Flückiger, Annamarie Bertschinger, Arnold Hager, Emma Gilli, Werner Limacher



Unsere freiwilligen Mahlzeitendienstfahrer und Fahrerinnen sind jeden Tag unterwegs. Ausser am Sonntag. Sie liefern die frisch zubereiteten Mahlzeiten an vorwiegend ältere, kranke oder verunfallte Menschen, denen der Einkauf und das Kochen Schwierigkeiten bereitet. Für Personen, die auch am Sonntag Mahlzeiten beziehen, bringen sie am Tag zuvor, am Samstag, zwei verschiedene Menüs. Die Mahlzeiten braucht man nur in der Mikrowelle aufzuwärmen.

Eine neue Kantonsstrasse auf lange Sicht

Etliche politische Vorstösse säumen die Strasse von Steinhausen nach Bibersee. Die Steinhauser Kantonsräte und Kantonsrätinnen haben immer gefordert, die heutige Kantonsstrasse zu schliessen und den Verkehr auf die sogenannte Schwertransportpiste zu verlegen.

Die Schwertransportpiste verläuft vom Kreisel am Ende der Hinterbergstrasse bis zum Weiler Bibersee. Die Piste ist nichts anderes als eine Strasse, die beim Autobahnbau für Materialtransporte nötig war und danach erhalten blieb. Sie führt entlang eines Moränenhügels, der wie ein Wunder noch steht. Der Hügel heisst Grindel und liegt ganz auf Gebiet der Gemeinde Cham, wie Bibersee auch.

Welche Vorteile hat die Strassenverlegung? - Es macht zunächst keinen Sinn, zwei nahe beieinander liegende Strassen für ein- und dieselbe Strecke zu unterhalten. Mit Ausnahme des Radwegs kann man auf eine Achse verzichten. In diesem Fall soll nur die Schwertransportpiste bleiben, weil sie die Wohnquartiere von Steinhausen schont.

Der Kantonsrat hat das erkannt. Er hat im Kantonalen Richtplan vom 28. Januar 2004 die Schwertransportpiste zum Aus- und Neubau bestimmt und will die heutige Kantonsstrasse aufheben. Das dauert! Erfahrungsge-



mäss braucht es für eine neue Kantonsstrasse rund 20 Jahre Vorbereitungszeit.

Im Falle der Schwertransportpiste hat der Regierungsrat kürzlich die Ingenieurarbeiten für das Generelle Projekt vergeben. Gegen Ende 2006 liegt dieses vor. Nach einem Jahr wird der Kantonsrat über das Generelle Projekt beraten und es hoffentlich genehmigen. Gleichzeitig wird er mit referendumsfähigem Beschluss die finanziellen Mittel für die weitere Projektierung und den Landerwerb bereitstellen. Es folgt die Ausschreibung der Ingenieurarbeiten für das Vorprojekt. Mitte 2009 kommt es zur öffentlichen Auflage des Projektes selbst.

Allfällige Einsprache- und Beschwerdeverfahren schliessen sich an. Um 2010 herum wird die kantonale Bau- und Verkehrsverwaltung den Ingenieurauftrag für das Ausführungsprojekt freigeben können. Erst dann sind die Kosten genauer zu bestimmen. Der Kantonsrat hat sich voraussichtlich 2012 mit dem Baukredit zu befassen. Ist die Referendumsfrist unbenutzt abgelaufen, geht es mit der Submission der Bauarbeiten weiter. Der Baubeginn ist für Mitte 2013 geplant, die Bauvollendung im Jahr 2016.

Wie heisst es doch? Vorfreude ist die schönste Freude.

-Gi.

Peikert Bau AG

Hier bauen Menschen

Unser Leistungsangebot

- | Umbauten und Renovationen
- | Hoch- und Wohnungsbau
- | Unterlagsböden
- | Fassadenbau
- | Bauwerksanierung
- | Beton Trennen und Bohren
- | Wärmedämmungen
- | Gesamtlösungen für Bauleistungen

Unser Team - Ihre Partner

Peikert Bau AG

Postfach 1551 · Sumpfstrasse 30 · 6301 Zug
Tel. 041 748 22 22 · Fax 041 748 22 33
info@peikertbau.ch · www.peikertbau.ch

COIFFURE

H₂O La Bioesthétique®

- Damen
- Herren
- Kinder

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 740 41 29

Die Jugendriege - fett ins UNO Jahr des Sportes



Lieber Leser, geschätzte Leserin, auf dieser Seite werden Sie einen Einblick in die sportliche Freizeit unserer Steinhauser Jugend bekommen.

Um die energiegeladenen Knaben, von der zweiten Primarklasse bis in die Oberstufen, in Form zu halten sind die drei Jugileiter darum bemüht, den Jugendlichen wöchentlich ein abwechslungsreiches Turnprogramm zu gestalten. Dabei werden keine der Turngeräte geschont. Ausserdem werden Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gefördert. Das Wichtigste jedoch soll nie zu kurz kommen! Nämlich der Spass am Spiel. Denn was die jungen Sportler in den Schulturnstunden vermissen, sollen sie in der Jugendriege einfordern können. So

wird das Programm grundlegend von den Jugendlichen mitgestaltet.

Der Höhepunkt des Jugi-Jahres ist der Jugitag, der jährlich in einer anderen Gemeinde zum Kräftenessen der besten Jugendlichen aufruft. Dies zeigen die Impressionen auf den Fotos des diesjährigen Jugitages in Baar. Leider konnte die Jugendriege Steinhausen im 2004 nicht an den Erfolg des letzten Jahres anknüpfen und am Nationalen Jugitag teilnehmen.

Die nahe Zukunft der Jugendriege wird sich vor allem auf zwei grosse Ereignisse konzentrieren. Das wäre zum einen das Turnerkränzchen 2005 an welchem die Jugi, wie bereits in vergangenen Jahren, mit einem verblüffenden Auftritt ihr Können unter Beweis stellen wird. Zum anderen steht ein ganz besonderer Anlass vor der



Türe. Zeitgleich mit dem 60igsten Geburtstag der Jugendriege Steinhausen findet im 2006 der Kantonale Jugitag in Steinhausen statt.

Da soll jetzt noch einer behaupten, die heutige Jugend sei ein faules Pack! ;-)

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und einen guten Start ins UNO Jahr des Sportes wünscht Ihnen.

Die Jugendriege Steinhausen

Für alle Interessierten:

Trainingszeiten:
jeden Dienstag in der 3fach-Turnhalle im Sonnengrund 2
Jugi 1 von 17.15 bis 18.30 Uhr
Jugi 2 von 18.40 bis 20.00 Uhr


SCHÄRER+BECK
Wasser – Wärme – Wohlbefinden

Besuchen Sie unsere Ausstellung
an der Bahnhofstrasse 57
am Schlossberg in Steinhausen.

Schärer+Beck AG, Sanitär+Heizung
Sumpfstrasse 32, 6312 Steinhausen
Telefon 041 743 22 82, Fax 041 743 22 84
Zweigbüro Johannisstrasse 6, 6330 Cham
www.schaererbeck.ch

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio



Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Industriestrasse 21
6312 Steinhausen

079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

Rebjahr 2005 lässt sich sehr gut an

Steinhausen und seine Vereine. – Wir stehen in unserer Serie von A bis Z noch beim «R» und machen einen Ausflug in die Erli-Reben.

Das hat der Rebberg im Erli noch nicht gesehen. Er bekam am 8. Januar Besuch von der Rebbaugenossenschaft. Verwaltung und Geschäftsleitung hatten eingeladen und einen heimlichen Pakt mit dem Himmel getroffen. Die Sonne glänzte und es war mild. In der Ferne leuchteten die Schneeberge. Die Genossen liessen sich nicht zweimal bitten, den verheissungsvollen Jungwein zu probie-



Erlireben im Winterschlaf und vor dem Schnitt

Gesucht wird eine fröhliche, sportliche Frau, die gerne

Mädchenriegeleiterin

werden möchte. Du unterrichtest am Dienstagabend zwischen 19.00 und 20.00 Uhr Mädchen 5./6. Klasse. Der DTV offeriert dir gute Grundausbildungskurse und auch Fortbildungsmöglichkeiten.

Ich möchte diese lässige Arbeit gerne einer motivierten Frau weitergeben.

Auskunft:
Berit Sägesser
Telefon 041 741 28 33



Markus Ochsner und Urs Marti mit Sohn Nils

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22
Telefax 041 748 30 23
E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



Pius Stocker, Ammansmatt, mit Marronipfanne



Elisabeth Pfundstein, Präsidentin der Verwaltung, und Eugen Lang, Betriebsleitung der Rebbaugenossenschaft Steinhausen

ren. Ob weisses oder rotes Gewächs, der Jahrgang 2004 wird wiederum gelingen. Auch der Barrique ist auf bestem Wege, wie von Eugen Lang zu hören war. So herrschte zuoberst in den Erlireben eine gute Stimmung. Der unermüdliche Pius Stocker trug wesentlich dazu bei. Er hatte einen Ofen für seine Marronipfanne konstruiert, solide und gebrauchstüchtig. Die heissen Marroni passten zum Glühwein, der den Heimweg erleichterte.

- Gi.

Seit über 20 Jahren

R. & R. HÄUSLER **HGB**

MALERGE SCHÄFT

HASENBERGSTRASSE 7 6312 STEINHAUSEN

FÜR RENOVATIONEN

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

TELEFON 041 741 76 21 FAX 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfschloß 13
Telefon 041 - 741 23 80
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch in Alu - Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balken und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Zumstein Reisen

Interview von *aspekte* mit der Geschäftsführerin von Zumstein Reisen, **Edith Estermann**.

as: Wo finde ich Zumstein Reisen und seit wann gibt es dieses Büro?

EE: Das Reisebüro, welches bereits 1970 aus dem Carreiseunternehmen Zumstein heraus entstanden ist, hat seinen Standort seit über 20 Jahren im Dorfzentrum an der Bahnhofstrasse 1 in Steinhausen.

as: Wer ist Zumstein Reisen?

EE: Wir sind ein Team von vier Personen. Ich berate zusammen mit meinen MitarbeiterInnen Chantal Hunziker, Oliver Perucco und Monika Vögli unsere Kundschaft.

as: Was macht Ihr den ganzen Tag?

EE: Wir beraten die Kundschaft für sämtliche Reiseleistungen wie Privatreisen, Geschäftsreisen sowie Vereins- und Gruppenreisen. Wir vermitteln die Produkte der wichtigsten Schweizer Reiseveranstalter wie beispielsweise Kuoni, Hotelplan, Imholz, etc., aber auch Einzelleistungen wie etwa Flug, Mietwagen und Hotels. Unser Ziel ist es eine Reiseberatung nach Mass, zu den bestmöglichen Preisen, anzubieten. In erster Linie möchten wir unsere Kunden informieren, faszinieren, verzaubern und verführen ...

as: Das kann ich doch im Internet auch?



Dank langjähriger Erfahrung kennt Edith Estermann viele Destinationen.

EE: Gewisse einfache Reiseleistungen sind durchaus via Internet buchbar. Deshalb haben wir auch eine informative und jederzeit aktuelle Homepage erstellt. Das Internet bietet zurzeit und auch in naher Zukunft keine Aktive Beratung an, sondern stellt lediglich ein Informations- und Buchungstool dar. www.zumsteinreisen.ch

as: Was bietet Ihr zum Wohle des Kunden?

EE: Wir kümmern uns persönlich um die individuellen Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden und sind vor, während und auch nach einer Reise für unsere Kunden da. Wir treffen für die Kundschaft aufgrund unserer Berufserfahrung und unserem Fachwissen eine konkrete Auswahl an hochwertigen Reiseleistungen aus dem unüberschaubaren und vielseitigen Angebot weltweit.

Wir bieten als aktives Mitglied der

TTS-Gruppe (ein Verbund von unabhängigen, mittelständischen Reiseunternehmen in der Schweiz) nicht nur zusätzliche Sicherheit für die bei uns platzierten Aufträge, sondern profitieren von fachlichen und materiellen Synergien, die für unseren Auftritt im Markt von Bedeutung sind. Als weitere Gütesiegel und Garantien für die bei uns platzierten Aufträge sind die Mitgliedschaft im Schweizerischen Reisebüro-Verband (SRV) sowie beim Garantiefonds der Schweizer Reisebranche zu werten.

as: Wohin soll ich nun verreisen?

EE: Kommen Sie zu uns, gerne beraten wir Sie und gemeinsam werden wir für Sie das ideale Ferientziel finden – lassen Sie sich verzaubern!



Oliver Perucco und Chantal Hunziker organisieren Reisen in die ganze Welt.



Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 10 44
info@zumsteinreisen.ch
www.zumsteinreisen.ch



Qi Gong

Qi Gong ist eine meditative Bewegungsform, die uns unterstützt, unseren Körper besser wahrnehmen zu können. Dieses Körperempfinden gilt als Basis für die Harmonisierung von Körper, Seele und Geist. Qi Gong als Gesundheitspflege bringt uns Flexibilität und Geschmeidigkeit und führt uns wieder in unsere eigene «Mitte».

Daten Montag, 21./28. Februar, 7./14./21. März und 11./18. April 2005
 Zeit 18.30 bis 19.40 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt
 Leitung Aric Teurlings
 Kosten Mitglieder Fr. 60.–
 Nichtmitglieder Fr. 65.–
 Anmeld. sofort an Brigitte Gehrig, Telefon 041 741 36 13 oder
www.fg-steinhausen.org

Microsoft Word Grundkurs

Sie lernen Grundfunktionen kennen sowie Word für die täglichen Anwendungen einsetzen. Inhalt: Texte eingeben, bearbeiten und formatieren; Dokumenteneinstellung; Elemente einfü-

gen (Kopf-/Fusszeile, Datum, Uhrzeit, Grafiken, Tabellen, usw.)
 Daten Dienstag, 22. Februar 1./8./15./22. März 2005
 Zeit 18.30 bis 21.00 Uhr
 Ort Informatikzimmer 113, Schulhaus Feldheim 1
 Leitung Adelbert Schnüriger, Baar
 Kosten Mitglieder Fr. 125.00, Nichtmitglieder Fr. 150.00, exkl. Kursunterlagen
 Anmeld. sofort an Gisela Felber, Telefon 041 741 67 87 oder
www.fg-steinhausen.org

Neue deutsche Rechtschreibung

(nur noch wenige freie Plätze!)
 Portmonee oder Portemonnaie??
 Vielleicht beschäftigen Sie sich mit ähnlichen Fragen? Wenn Sie nicht gerne für sich allein im stillen Kämmerlein den Duden studieren, dann ist dieser Rechtschreibkurs das Richtige für Sie! Sie lernen die Regeln der neuen deutschen Rechtschreibung kennen und anwenden (Gross-/Kleinschreibung, Zusammen-/ Getrenntschreibung, Silbentrennung und Zeichensetzung).
 Daten Dienstag, 22. Februar und 1./8. März 2005
 Zeit 20.00 bis 22.00 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt
 Leitung Brigitte Böhi Christen, Männedorf

Kosten Mitglieder Fr. 45.–
 Nichtmitglieder Fr. 55.–
 exkl. Kursunterlagen
 Anmeld. sofort an Sidonia Tännler, Telefon 041 740 05 60 oder
www.fg-steinhausen.org

Ernährung nach den 5 Elementen

Die Ernährung nach den fünf Elementen richtet sich nach den Grundsätzen der Traditionellen Chinesischen Medizin.

Mit ihrer ganzheitlichen Sichtweise hilft sie, den Organismus so zu stärken, dass Krankheiten erst gar nicht entstehen können. Dabei werden Theorien aus dem Osten auf unsere westlichen Nahrungsmittel angewendet. Der Vortrag gibt Einsicht in die Denkweise der Fünf-Elemente-Ernährung und lehrt uns, wie Genuss und Bekömmlichkeit zusammenhängen.

Datum Donnerstag, 24. Februar 2005
 Zeit 20.00 bis ca. 22.00 Uhr
 Ort Zentrum Chilematt
 Leitung Romy Heller, Steinhausen
 Kosten Mitglieder Fr. 10.–
 Nichtmitglieder Fr. 12.–
 Anmeld. erwünscht bei Piera Recupero, Telefon 041 740 26 31 oder
www.fg-steinhausen.org

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhauser Walter
 Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen
 SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
 Telefon 041-741 02 02



Guggernacht Steinhausen in dritter Auflage

Fasnacht Steinhausen

Das Guggenmusik-Spektakel am 3. und 4. Februar in Steinhausen

Zum dritten Mal bietet die Guggernacht Steinhausen ein bebendes Erlebnis im geschlossenen Bezirk des Dorfplatzes: am Schmudo ab 17.00 Uhr mit Guggenbands im Zelt; am Fasifritig nach dem Umzug ab 17.30 Uhr mit Guggen aus der ganzen Schweiz.

Diese Guggernacht bringt die Fasnacht mit geballter Kraft zum Ausdruck: jene dunkle Zeit, welche die einen herbeisehnen und die anderen ebenso innig verabscheuen; jene verkehrte Welt, in der die eigens gewählten Fasnachtsoberhäupter über Land, Leute und Feste herrschen.

Der Verein Guggernacht und die Guggemusig Steischränzer nehmen die Herausforderung an, nochmals alles zu geben und die dritte Guggernacht Steihuse vorzubereiten.

Auf dem Dorfplatz bauen sie ab Montag vor der Fasnacht ein Beizendörfli mit Festzelt, Kafistube, Barwagen und Foodwagen auf.

So richtig los geht es am Schmutzigen Donnerstag, 3. Februar 2005. Das geheizte Festzelt ist ab 17.00 Uhr geöffnet und bietet Speis und Trank an. Um 18.00 Uhr erfolgt die Grindetaufi. Und während Schnitzelbankgruppen und Guggenmusigen im Dorf Steinhausen von Beiz zu Beiz ziehen, ertönt im Festzelt das schauerliche Getöse von Guggenbands.

Am 4. Februar 2005 wird die Dimension um eine Stufe gesteigert. Das Zelt öffnet schon um 14.30 Uhr, wenn der Umzug der Fasnachtsgesellschaft beginnt und sich Steinhausen vollends in eine Fasnachtshochburg verwandelt.

Nach dem Umzug, zwischen 15.30 Uhr und 16.30 Uhr, kocht auf dem Dorfplatz ein Hexenkessel und die Guggen geben ihre kakophonischen

Klänge auf der Aussenbühne zum Besten.

Ab 16.30 Uhr verschiebt sich der Trubel ins Festzelt, in die Kafistube und in den Barwagen. Im Festzelt spielen sage und schreibe 17 Guggen auf. Folgende Guggen aus nah und fern sind dabei:

Steischränzer Steinhausen, Los Continenteros Zug, Wäichbacher Cham ZG, Lorzedrückgusler Cham ZG, Zytturm-fäger Zug, Crescendos Baar ZG, Chie-ferschüttler Giswil OW, Sompfgugger Sengen AG, Guggalla Steinhausen ZG, Junggugger Doppelschwand LU, Stracciatellos Steinhausen ZG, Städt-lifäger Klingnau AG, Schlochthüüler Neuenkirch LU, Descampados Zug ZG, Schöpfher Gugger Schöpfheim LU, Schärbehufä Hergiswil NW und die Zwätschgewörger Bueri LU.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Und nun heisst es Stunden zählen und weitersagen, damit die Guggernacht Steihuse wieder ein tosender Erfolg wird.

1. GUGGALLA -Plausch-Jassturnier SCHTEIHUSE

Datum: Samstag, 19. März 2005

Zeit: Einschreiben 18.30 Uhr
Start Jassen 19.00 Uhr

Ort: Chilematt-Zentrum Steinhouse

Kosten: 15 CHF Startgeld

Anmeldung: Bis 15. März 2005 an: Marlise Rieth, Ruchlistr. 13, 6312 Steinhausen
041 741 75 27 (abends) oder an guggalla@bluemail.ch



KINDERBALL

**Montag 7. Februar 2005
14.00 bis 16.30 Uhr im Zentrum Chilematt**



Unser diesjähriges Motto ist:

„Hokuspokus“

**Eingeladen sind alle Kinder
von 3 bis 10 Jahren.**

Die schönsten, originellsten Masken werden wiederum prämiert.

Für die Grossen gibt es im Foyer ein Kaffee und Kuchen Buffet.

Wir freuen uns auf eine bunte fröhliche Kinderschar.

Das OK Team „Kinderball“



schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

**MALERGESCHÄFT
PFUNDSTEIN**

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
mobile 079 633 25 76
e-mail pfundstein@datazug.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister

Photoausstellung mit Bildern von Rupy Enzler

Dorf- und Weiherplatz Steinhausen 25. Februar bis 6. März 2005

Seit nun 39 Jahren berichtet der Journalist Rupy Enzler aus dem Kanton Zug, der Zentralschweiz und dem Freiamt.

Am 25. Februar 2005 bis 6. März 2005 gibt es eine Premiere. Erstmals zeigt Rupy Enzler einen kleinen Teil seiner «Steinhauser»-Photos in einer Ausstellung. Diese hängen nicht in einer Galerie, sondern im öffentlichen Raum von Steinhausen, dort wo das Leben spielt. Auf Plakatwänden auf dem Dorf- und Weiherplatz zeigt er seine persönliche Sicht auf Steinhausen, präsentiert Bekanntes und weniger Bekanntes, Photos von Persönlichkeiten, aber auch das «normale» Leben von Steinhausen. Geschichts-

trächtige Häuser, die nicht mehr stehen zeugen von der rasante Entwicklung des Dorfes. Die Bilder und Texte werfen Fragen auf, fordern heraus und sind zugleich versöhnlich. Es lässt sich Vieles entdecken und Altbekanntes unter einem neuen Blickwinkel betrachten.

Rupy Enzler wurde am 21. Januar 1937 geboren. Seine berufliche Laufbahn führten ihn zu praktisch allen Zeitungen im Kanton Zug. So war er jahrelang Redaktionsleiter bei der Luzerner Neusten Nachrichten(LNN), Ressort Kanton und Stadt Zug sowie Freiamt. Zuvor war er als Freier Journalist beim «Vaterland» und auswärtigen Tageszeitungen engagiert. Nach dem Kauf der «Zuger Nachrichten» durch die LNN blieb er in Zug und war Nachrichtenchef der ZN, blieb

dann noch kurze Zeit bei der Neuen Zuger Zeitung, bevor er zur heutigen Zuger Presse wechselte. Obschon sich Rupy Enzler im Pensionsalter befindet, betreut er dort auch heute noch Sonderaufgaben.

Die Vernissage findet im Zentrum Chilematt, am 25. Februar 2005 um 20.00 Uhr statt. Eine Vertretung des Gemeinderates wird eine Ansprache halten. Im Anschluss an den Apéro führt uns Rupy Enzler durch seine Photo- und Textwelten auf dem Dorf- und Weiherplatz. Die Photos und Texte sind vom 25. Februar bis am 6. März 2004 ausgestellt.

Die Kulturkommission Steinhausen dankt allen, welche zum Gelingen dieser Ausstellung beigetragen haben.

Photoausstellung mit Bildern von Rupy Enzler

Dorf- und Weiherplatz
Steinhausen

25. Februar
bis 6. März '05

Photoausstellung mit Bildern von Rupy Enzler

Premiere in Steinhausen! Erstmals zeigt der Journalist Rupy Enzler einen kleinen Teil seiner „Steinhauser“-Photos in einer Ausstellung. Diese hängen nicht in einer Galerie, sondern im öffentlichen Raum von Steinhausen, dort wo das Leben spielt. Auf Plakatwänden zeigt er Bekanntes und weniger Bekanntes von Steinhausen.

Vernissage am Freitag 25. Februar 2005
um 20.00 Uhr in Zentrum Chilematt

Apéro spendiert von der Gemeinde Steinhausen.

Nach dem Apéro führt Rupy Enzler durch die
Ausstellung im Freien.

Auskunft unter Tel. 041 741 10 32
(Gemeindebibliothek) oder
www.kultursteinhausen.ch



BADMINTON

Regionale Junioren-Meisterschaft 2005 vom 15./16. Januar 2005

Der Badmintonnachwuchs der Region Zentralschweiz traf sich am Wochenende vom 15./16. Januar 2005 in der Dreifachturnhalle Steinhausen. Auch einige Junioren und Juniorinnen des Badmintonclub Steinhausen waren am Start.

Es wurden die Disziplinen Einzel, Doppel und Mixed in den Altersklassen U11, U13, U15, U17 und U19 gespielt. 203 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bewiesen ihr Können vor dem zahlreichen, familiären Publikum; insgesamt wurden 390 Spiele ausgetragen. Es wurde gekämpft, gesiegt, manchmal auch geweint, doch im Vordergrund stand immer die Freude am Badmintonspielen. Mit 20 Podestplätzen bot der Verein Arth-Goldau eine hervorragende Leistung im Juniorenbereich, gefolgt von Luzern und Stansstad mit je 12 Podestplätze. Etwas weniger siegreich zeigten sich die Zuger Gemeinden mit je 3 Podestplätze für Ägeri, Neuheim und Zug. Auch dem Steinhauser Junior Patrick Hüsler gelang der Sprung auf's Podest. Aber auch die Junioren, welche keine wunderschöne Medaille und tolle Preise mit nach Hause nehmen konnten, spielten mit viel Spass und Engagement. Kein Punkt wurde verschenkt, nein, um die umstrittenen Punkte wurde sogar manchmal heiss diskutiert.

Das Turnierwochenende, welches bezüglich der Organisation dem Badmintonclub Steinhausen unterlag, war ein voller Erfolg. Zufriedene Gesichter, ausverkaufte Hot Dogs, gut besuchte Turnierbeiz, tolle Tombolapreise waren nur einige Höhepunkte dieses Anlasses.

Der BC Steinhausen möchte sich bei dieser Gelegenheit bei der Gemeinde Steinhausen und bei allen Sponsoren und Gönnern herzlich für Ihre Unter-



stützung bedanken! Nur mit ihrer Mithilfe konnten wir diesem Anlass einen solch tollen Rahmen geben und viele Kinderherzen höher schlagen lassen!

Ranglisten

Herren-Einzel Junioren U11 :

1. Yanik Probst (BC Reussbühl)
2. Dario Kochli (Rothenburger BC)
3. Mario Steiner (BC Schindler Ebikon)
3. Roman Culatti (BC Arth-Goldau)

Herren-Doppel Junioren U11 :

1. Dario Künzli (BC Reussbühl) / Yanik Probst (BC Reussbühl)
2. Silvan Ott (BC Lauerz) / Yves Baschnagel (BC Lauerz)
3. Ramon Horat (BC Lauerz) / Ronny Hürlimann (BC Lauerz)

Damen-Einzel Junioren U11 :

1. Jessica Staub (BC Neuheim)
2. Michelle Joller (BC Stansstad)
3. Jessica Schuler (BC Altdorf)
3. Janine Schlappi (BC Reussbühl)

Damen-Doppel Junioren U11 :

1. Michelle Joller (BC Stansstad) / Michelle Rösli (BC Stansstad)
2. Jessica Staub (BC Neuheim) / Sandra Theiler (BC Neuheim)
3. Ramona Hutter (BC Reussbühl) / Janine Schlappi (BC Reussbühl)

Herren-Einzel Junioren U13 :

1. Urs Zehnder (BC Arth-Goldau)
2. Patrick Rösli (BC Stansstad)
3. Roman Schefer (Rothenburger BC)
3. Patrick Hüsler (BC Steinhausen)

Herren-Doppel Junioren U13 :

1. Urs Zehnder (BC Arth-Goldau) / Mathias Aschwanden (BC Arth-Goldau)
2. Florian Hirt (BC Stansstad) / Patrick Rösli (BC Stansstad)
3. Roman Schefer (Rothenburger BC) / Nikola Gross (Rothenburger BC)
3. Niklas Gerlach (BC Lauerz) / Lukas Betschart (BC Lauerz)

Damen-Einzel Junioren U13 :

1. Ajla Huser (BC Stansstad)
2. Armada Moor (BC Stansstad)
3. Daniela Cafazzo (BC Arth-Goldau)
3. Robyn Muffler (BC Buchrain)

Damen-Doppel Junioren U13 :

1. Armada Moor (BC Stansstad) / Ajla Huser (BC Stansstad)
2. Simona Culatti (BC Arth-Goldau) / Daniela Cafazzo (BC Arth-Goldau)
3. Sabrina Bosch (BC Buchrain) / Robyn Muffler (BC Buchrain)

Herren-Einzel Junioren U15 :

1. Christoph Nützi (BC Luzern)
2. Marcel Brändle (BC Smash Ägeri)
3. Simon Blatter (BC Sursee)
3. Silvan Lenzlinger (BC Arth-Goldau)

Herren-Doppel Junioren U15 :

1. Christoph Nützi (BC Luzern) / Nikola Bulinsky (BC Luzern)
2. Silvan Lenzlinger (BC Arth-Goldau) / Dario Inderbitzin (BC Arth-Goldau)
3. Fabian Steiner (BC Lauerz) / Sandro Betschart (BC Lauerz)
3. Marcel Brändle (BC Smash Ägeri) / Marco Fischer (BC Smash Ägeri)

Damen-Einzel Junioren U15 :

1. Céline Steiner (BC Schindler Ebikon)
2. Fabienne Steiner (BC Schindler Ebikon)
3. Sabrina Schuler (BC Altdorf)
3. Jenny Kamer (BC Arth-Goldau)

Damen-Doppel Junioren U15 :

1. Fabienne Steiner (BC Schindler Ebikon) / Céline Steiner (BC Schindler Ebikon)
2. Jenny Kamer (BC Arth-Goldau) / Simone Durrer (BC Luzern)
3. Simona Koch (BC Buchrain) / Jeanine Matter (BC Buchrain)
3. Melanie Koch (BC Stansstad) / Manuela Frank (BC Stansstad)

Mixed-Doppel Junioren U15 :

1. Jenny Kamer (BC Arth-Goldau) / Christoph Nützi (BC Luzern)
2. Petra Zehnder (BC Arth-Goldau) / Silvan Lenzlinger (BC Arth-Goldau)
3. Urs Zehnder (BC Arth-Goldau) / Simona Culatti (BC Arth-Goldau)
3. Angela Addo (BC Arth-Goldau) / Dario Inderbitzin (BC Arth-Goldau)

Herren-Einzel Junioren U17 :

1. Jonas Gysi (BC Stansstad)
2. Christian Bernet (BC Luzern)
3. Patrick Bucher (BC Luzern)
3. Claudio Culatti (BC Arth-Goldau)

Herren-Doppel Junioren U17 :

1. Christian Bernet (BC Luzern) / Patrick Bucher (BC Luzern)
2. Jonas Willimann (BC Adligenswil) / Claudio Culatti (BC Arth-Goldau)
3. Damian Gauer (BC Zug) / Tobias Acklin (BC Zug)
3. Pascal Ledermann (BC Altdorf) / Simon Philipp (BC Altdorf)

Damen-Einzel Junioren U17 :

1. Ramona Eichholzer (BC Arth-Goldau)
2. Sandra Dettling (BC Brunnen-Morschach)
3. Karin Schiltner (BC Arth-Goldau)

Damen-Doppel Junioren U17 :

1. Karin Schiltner (BC Arth-Goldau) / Ramona Eichholzer (BC Arth-Goldau)
2. Sabrina Schuler (BC Altdorf) / Nadine Gisler (BC Altdorf)
3. Corinne Mattmann (BC Altdorf) / Stefanie Bissig (BC Altdorf)
3. Yvonne Frank (BC Arth-Goldau) / Sandra Frank (BC Arth-Goldau)

Mixed-Doppel Junioren U17 :

1. Alain Gander (BC Luzern) / Simone Durrer (BC Luzern)
2. Seada Neziri (BC Reussbühl) / Dominic Bärholz (BC Reussbühl)
3. Simon Philipp (BC Altdorf) / Sabrina Schuler (BC Altdorf)
3. Karin Schiltner (BC Arth-Goldau) / Mathias Aschwanden (BC Arth-Goldau)

Herren-Einzel Junioren U19 :

1. Alain Gander (BC Luzern)
2. Philipp Steiner (BC Zug)
3. Reto Annen (BC Brunnen-Morschach)
3. Sven von Holzen (BC Stansstad)

Herren-Doppel Junioren U19 :

1. Philipp Steiner (BC Zug) / Alain Gander (BC Luzern)
2. Sven von Holzen (BC Stansstad) / Jonas Gysi (BC Stansstad)
3. Dominic Bärholz (BC Reussbühl) / Pascal Moser (BC Reussbühl)

Damen-Einzel Junioren U19 :

1. Naomi Caduff (BC Luzern)
2. Helen Kochli (BC Luzern)
3. Ladina Wisler (BC Arth-Goldau)

Damen-Doppel Junioren U19 :

1. Yvonne Bösiger (BC Arth-Goldau) / Sandra Steiner (BC Arth-Goldau)
2. Sandra Dettling (BC Brunnen-Morschach) / Michaela Luond (BC Brunnen-Morschach)
3. Sabine Zolliker (BC Neuheim) / Belinda Staub (BC Neuheim)

Mixed-Doppel Junioren U19 :

1. Jonas Gysi (BC Stansstad) / Naomi Caduff (BC Luzern)
2. Sven von Holzen (BC Stansstad) / Yvonne Bösiger (BC Arth-Goldau)
3. Sandra Steiner (BC Arth-Goldau) / Christian Bernet (BC Luzern)
3. Helen Kochli (BC Luzern) / Jonas Hammerli (BC Luzern)

Ludo-Team Steinhausen

Pavillon, Schulhaus Sunnegrund 1
 Telefon 041 749 13 83
 Neu: www.steinhausen.ch/ludothek
 mit gesamtem Spielsortiment von 1475 Spielen



Montag	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Make'n break, Kinderspiel des Jahres Schweiz	ab 6 Jahren	Logeo ratio	Logikspiel	ab 6 Jahren
Picco Giraffo Legespiel	ab 3 Jahren	Bibi Blocksberg	Reisespiel zum Kinofilm	ab 8 Jahren
Bambino Lük Lernspiel	ab 3 Jahren	Tanz der Hornochsen	Brettspiel	ab 8 Jahren
Daddy Cool Würfelspiel im Eis	ab 4 Jahren	Sole Mio!	für alle Pizzeraesser Kartenspiel	ab 9 Jahren
Würfel Dinos für alle kleinen Dinofans	ab 4 Jahren	Die Gärten von Alhambra	Familienspiel	ab 9 Jahren
Ohren ziehen lustiges Tierspiel	ab 4 Jahren	Brändi Dog	Achtung es kann süchtig machen	ab 9 Jahren
Trilli-Trilli Familienspiel	ab 4 Jahren	Der Untergang von Pompeij	Familienspiel	ab 9 Jahren
Akaba Spiel mit Balsebalg	ab 4 Jahren	Niagara	Abenteuer an den Wasserfällen	ab 9 Jahren
Abracadabra Zauber Legespiel	ab 4 Jahren	In 80 Tagen um die Welt	Spiel zum Kinofilm	ab 10 Jahren
Geoprime Geografiespiel	ab 4 Jahren	Wie ich die Welt sehe	Partyspiel zum Kennen lernen	ab 10 Jahren
Elefantös Kinder spielen Tiere	ab 4 Jahren	Hispaniola	für alle leidenschaftlichen Jasser	ab 10 Jahren
Räuber Rudi Würfelspiel im Räuberwald	ab 4 Jahren	Goldbräu	Wirtschaftsspiel für Bierliebhaber	ab 10 Jahren
Mago Magino Abenteuer im Zauberland	ab 4 Jahren	Cadimir, die ersten Siedler	ein Planspiel für die ganze Familie	ab 12 Jahren

Öffnungszeiten während den Sportferien:
 Freitag Morgen 10.2.05 von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr
 Freitag Morgen 18.2.05 von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr



Jugendtreffpunkt Steinhausen
 Zentrum Chilematt
 6312 Steinhausen

 041 741 77 54
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
 Susanne Kahn
 Markus Schanz

PraktikantIn:
 Manuela Hediger

Jugendtreffpunkt Steinhausen

Februar 2005

Auf unseren letzten Beitrag in der Januar Ausgabe des „Aspekte“ bekamen wir diverse, positive Rückmeldungen. Wir wurden sogar von einer Zeitung kontaktiert. Das veranlasst uns, dieses Forum ein weiteres Mal dazu zu nutzen, um vom Jugendtreffalltag zu berichten.

Jede Gemeinschaft organisiert sich unter anderem mit Regeln. Das ist im Jugendtreffpunkt nicht anders. Im Jugendtreff Steinhausen soll sich jeder Besucher und jede Besucherin wohl fühlen können. Deshalb müssen sich Benützerinnen und Benützer des Jugendtreffpunktes an einige, grundsätzliche Verhaltensregeln halten. In unserer Hausordnung sind diese in zehn „Paragrafen“, festgehalten. Sie definieren das geforderte Verhalten der Besucher und Besucherinnen untereinander oder gegenüber der Treffpunktleitung. Die Nutzung der Infrastruktur des Jugendtreffpunktes wird ebenfalls geregelt.

Es ist der Treffpunktleitung vorbehalten, die Hausordnung bei einem Verstoss individuell auszulegen. So versuchen wir der Besucherin oder dem Besucher und der jeweiligen Situation gerecht zu werden.

Für geringen „Vergehen“ werden die „Strafen“ nach Möglichkeit so ausgesucht, dass das Jugi und deren BenützerInnen davon profitieren können. Solche Aufgaben können zum Beispiel Botengänge, Reinigungs- oder Unterhaltsarbeiten, aber auch Aufgaben an Veranstaltungen oder Aktionen des Jugis sein.

Bei schweren oder wiederholten Verstössen gegen die Hausordnung wird ein Hausverbot verhängt. Die Dauer dieser Hausverbote bewegen sich zwischen einigen Öffnungszeiten und mehreren Monaten. In Härtefällen kommt es vor, dass das Hausverbot bei der Zuger Polizei deponiert wird. Von dieser Massnahme müssen wir aber nur selten gebrauch machen.

Das Jugiteam, Susanne Kahn, Markus B. Schanz, Manuela Hediger

Winter-Öffnungszeiten:	Bar & Sound:	Mittwoch:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30
		Freitag:	16:00 – 19:00
		Samstag:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 23:00
		Sonntag:	16:00 – 21:30

Kinderhort am Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Carina Zouaiter freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



**Club Junger Eltern
Steinhausen**

Daten	jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schulferien (am 8. und 15. Februar 2005 findet kein Kinderhort statt)
Zeit	14.00 - 17.00 Uhr
Ort	Spielhaus Tröpfli, Birkenhalde, Steinhausen
Alter	ab 2 Jahren
Kosten	Fr. 8.- pro Kind (inkl. Zvieri)
Anmeldung	ist keine notwendig
Auskunft	Carina Zouaiter, Leiterin, Tel. 041 740 34 83 Esther Struzina, Club junger Eltern, Tel. 041 740 05 08
Achtung!	Versicherung ist Aufgabe der Eltern

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder	
Datum	Dienstag, 1.2.2005
Zeit	09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kosten	Fr. 7.00 pro Erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung	keine

Aufruf an alle Jugendlichen (ab Oberstufe)

Bewegst du dich gerne im Freien (aber nicht allein)?

Möchtest du etwas für deine Kondition tun (aber nicht allein)?

Wir möchten dir gerne die Freude am Laufsport rund um Steinhausen vermitteln. Je nach Wetter könnten wir auch mal biken oder im Sommer Kanu fahren. Falls es einmal nur regnen sollte, haben wir auch eine Turnhalle, wo wir uns bewegen können.

Bist du dabei? Dann reservier dir den Dienstagabend. Unser Training findet jeweils um 18.30–19.30 (evtl. 20.00 Uhr) statt. Das erste Datum ist der 22. Februar 2005. Dieses Training wird neu vom DTV Steinhausen angeboten.

Auskunft telefonisch bei Jürg Schori 041 740 05 58 oder bei Berit Sägesser 041 741 28 33 an.

Wir freuen uns.

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 - 741 55 83

Abdichtungen
Injektionen
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Industrieböden
Sandteppiche
Kittfugen
Sandstrahlarbeiten

**ERNI
BAU** **SPEZIAL-
ABDICHTUNGEN**
6312 Steinhausen

Erni Bau AG, Bauunternehmung, Knonauerstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 21 41 Telefax 041-741 81 44
www.ernibau.ch info@ernibau.ch

Veranstaltungskalender Steinhausen Februar 2005

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	01.02.2005		Chappe Obig	Chilematt	KAB 1 Frauenriege
Di	01.02.2005	09:00-10:30	Muki Zmorge	Saal 2, Chilematt	Club Junger Eltern
Do	03.02.2005		Wöschwyberball	Gasthof Rössli	
Do	03.02.2005	20:00	Schnitzelbänke	div. Rest.	FSG + Schnitzelbänke
Do	03.02.2005	18:00	Grindetaufi	Dorfplatz	FSG
Do	03.02.2005	17:00	Kleinformationstreffen	Dorfplatz	Guggernacht
Fr	04.02.2005		Pöstliball	Rest. Post	
Fr	04.02.2005	14:00	3. Guggernacht	Dorfplatz	Guggernacht
Fr	04.02.2005	14:30	Fasnachts-Umzug	Dorf	FSG
Sa	05.-13.02.05		Gasthof Rössli	Geschlossen	
Sa	05.02.2005	17:30	Fasnachtsgottesdienst mit den Stracciatellos	Don-Bosco-Kirche	Kath. Pfarrei
Mo	07.02.2005		Nidlete	Rest. Rathaus	
Mo	07.02.2005	14:00	Kinderball	Chilematt	Fasnachtsgesellschaft
Di	08.02.2005	13:00-18:00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4, Samariter-Lokal	Sam.Verein
Di	08.02.2005	18:00	Steigrindverbrennung	Dorfpl.ansch. Hochwachtstrasse	FSG
Di	08.02.2005	20:00-02:00	Uslumpete	Rest. Post mit Sultana Band	Rest. Pöstli
Mi	09.02.2005	13:00-18:00	Nothilfekurs	Sunnegrund 4, Samariter-Lokal	Sam.Verein
Mo	14.-25.02.05		Rest. Szenario	Geschlossen	
Mi	23.05.2005	20:15-21:15	Kreistanz	Chilematt	ref. Kirchengemeinde
Do	24.02.2005	20:00	GV SVP Steinhausen	Rest. Post	SVP Steinhausen
Fr	25.02.2005	19:00	Vernissage Foto Ausstellung mit Bilder von RupyENZler	Chilemattzentrum	Kulturkommission
Sa	26.02.2005		MitarbeiterInnen-Fest	Zentrum Chilematt	Kath. Pfarrei
Sa	26.02.2005	09:00-17:00	Babysitterkurs	Spielzimmer, Chilematt	Club Junger Eltern
Sa	26.02.2005		Schneebar	Gasthof Rössli	
Sa	26.02.2005		Unihockey- und Jassturnier	Sunnegrund 4	Männerriege
So	27.02.2005		evtl. Kant. Abstimmung		Gemeinderat



Immobilien

Wollen Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?

Danke, wenn Sie mich kontaktieren und weiterempfehlen.



Adrian Jans

041-727 62 62

adrian.jans@remax.net

Adrian Jans GmbH · Vorstadt 6 · 6300 Zug · www.remax.ch

RAIFFEISEN



Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.**

Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.

Raiffeisenbank Steinhausen
Tel. 041 741 25 51



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Reformhus



URS DROGERIE

Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 36